



165  
 steet und füllet das loch mit rindspamer / die wret  
 gar gwis / also wer hant nuf in ein geub stet und  
 sie begriffet

**V**ie man wuncken hacken sal und butter / das ist mit  
 not zu stachen avan man das gemeynlichey kan  
 doch vil uch uch etbas hupstet lerey das allen  
 mit vol kintlich ist und davon so pl may wissen  
 van ein wuncken in guten vortuch zu vil holger  
 gelbnet so pl man es mit ein wun messer  
 ab finden doud ist es das sie zu dem andid male  
 aber zu vil holger gelbnet so vub hantle man  
 die wunzel vud lege kym sand daruber so wret  
 sie gar feucht bar

**D**as ist einen wunstock mit einander zu gym male  
 vortuch warg und wif wuncker so segen warg  
 wuncker zu einen wuncken und las sie stey bis sie  
 beide feucht bar werden dar nach nym sie  
 beide vud klübe sie von einander also das die  
 eygel vud halgen blibent vud nym die obere ein  
 der abe bis vif die grüne vunden in beyder rehtey  
 vud also vil das ein dretch die ander gee vud ge  
 zogen werde mit gym messer gar kluglich als uch  
 vor gelert habe vud uber dreytag so besprengze  
 sie mit wasser als uch vor gelert habe bis das  
 sie uf treibent so seym das ein von der andid  
 so gebirt dan der stock warg vud wif wuncker vud  
 pl may das in dem ungegen thim

**W**enn die bein zur blasen sint der neme vuten  
 gestoffen mit salz gleich vil vud also vil honig  
 seym vud werd ethe zu samer in ein pfann  
 vud mach ein plaster daruf vud lege das ub  
 die bein so gett die geselbulst abe

**W**er an pldemey oder an andern l eüt gessen  
 habe danon er man wunig / oder sust ander we  
 tag uber künig hab / ab jme zu samer ge  
 malter mit essig zu trincken vud beuffe  
 es jme zu die nase